

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 15. September 2022.

Nr. 17 / KW 35

www.luettringhauser-anzeiger.de

01. September 2022

Gedanken zum Sonntag



Friedhelm Wilms,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen

Hallelujah, Hallelujah!

Immer wieder, wenn ich das gleichnamige Lied von Leonard Cohen höre, werde ich ergriffen. Mit seiner rauchigen Stimme und der einfühlsamen Melodie schildert er aus seiner Sicht das Leben des Königs David. Wie dieser in jungen Jahren zum König gesalbt wird und von da an in größte Schwierigkeiten gerät. Er erleidet Verfolgung, Hunger, Anfeindungen und gerät mehrmals in Todesgefahr. Bei alledem schreibt er Lieder und Psalmen. Schließlich wird er König und hat sein Ziel erreicht. Dann auf dem Höhepunkt seiner Macht kommt der Absturz. David wird zum Ehebrecher und Mörder. Die Taten sind ruchbar geworden, David gerät in tiefe Traurigkeit und Depression. In dieser Situation bereut er seine Taten und bittet Gott um Vergebung. Gott vergibt ihm. Am Ende seines Lebens tritt David vor Gott und hat nichts weiteres zu bringen als ein „Hallelujah“. Vor kurzem las ich ein Wort aus Psalm 59, 17: „Ich aber will von deiner Macht singen und des Morgens rühmen deine Güte, denn du bist mir Schutz und Zuflucht in meiner Not“. Auch wir sollten in Schwierigkeiten nicht verzagen, sondern uns dem anvertrauen, der uns Zuflucht bieten kann. Viele von uns haben selber große Sorgen. Gerade scheint Corona einigermaßen überwunden zu sein, so kommen Inflation, Kriegsgefahr und Gasmangel auf uns zu. Zuerst waren es nur schlechte Nachrichten in den Medien. Doch jetzt genügt der Blick auf die Preise beim Lebensmitteleinkauf oder an der Tankstelle um festzustellen, dass die Krise bei uns angekommen ist. David hat trotz aller Schwierigkeiten nicht „hingeschmissen“, sondern ist bei Gott geblieben. Er suchte Schutz bei dem, „der Wolken, Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn“. Deutlich haben wir in diesen Tagen erfahren, was die Versprechen von Menschen wert sind. Kluge Köpfe mussten feststellen, dass sie bei der Energieversorgung auf das falsche Pferd (Putin) gesetzt haben. Lassen Sie uns wie David unser Vertrauen auf Gott setzen. Mit allen Sorgen und Nöten wollen wir uns im Namen Jesu Christi an den allmächtigen Vater im Himmel wenden, der seine Schöpfung und uns Menschen nicht vergessen hat.

Lasst das Fest beginnen!

Am morgigen Freitag startet endlich wieder das Altstadtfest in Lennep.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Lennep und Freunde trafen sich letztmalig 2018 auf dem Alter Markt, um beim Altstadtfest von Lennep Offensiv gemeinsam zu feiern. Seit 2007 richtet der Verein alle zwei Jahre den dreitägigen Festmarathon aus. Die siebte Auflage, die turnusgemäß eigentlich 2020 hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt, gleiches gilt für 2021. Nun aber stehen die Feierlichkeiten vor der Tür.

Musik und Trödel

Ein komplettes Wochenende lang erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Altstadt jede Menge Live-Musik, Showeinlagen, Trödel und Unterhaltung. Los geht's morgen (2. September) um 17 Uhr, ehe das Fest um 18 Uhr offiziell von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Bezirksbürgermeister Markus Kötter eröffnet wird. „Wir mussten bei der Vorbereitung alle lange zurückdenken“, sagt Thomas Schmittkamp, Vorsitzender von Lennep Offensiv, „die Nervosität, ob wir auch an alles gedacht haben, ist groß.“ Groß sei aber auch die Vorfreude. „Das Lennep Altstadtfest soll auch 2022 wieder ein Fest der Begegnung werden. Man trifft sich, man kennt sich – und wenn man sich nicht kennt, lernt man sich kennen“, heißt es auf der ersten Seite der Festzeitschrift. Abstriche musste der Verein nach zwei Jahren Pandemie trotzdem machen, verrät Schmittkamp. Etwa 80 Prozent der bekannten Schausteller konnten gewonnen werden. Die übrigen seien entweder ausgebuht oder schlichtweg nicht mehr auf dem Markt. Auch im musikalischen Programm musste sich Lennep Offensiv diesmal etwas zurücknehmen. Aus finanziellen Gründen verzichtet der Verein beispielsweise für die Eröffnung auf die sonst übliche Live-Band. Stattdessen wird Michael Sarlopek (DJ Micha) mit nicht we-



Dr. Gerhard Wollnitz, Thomas Schmittkamp und Willi Oberlis (v.l.) präsentieren das offizielle Plakat zum Altstadtfest 2022.

Foto: Segovia

niger Elan und guter Musik am Freitag von 20 bis 23 Uhr eine große Lennep-Party zelebrieren. Samstag und Sonntag geht es bereits ab 11 Uhr mit einem ausgiebigen Trödelmarkt-Besuch weiter: In den beschaulichen Gassen der Berliner-, Wetterauer- und Schwelmer Straße werden bis zum Nachmittag hin zahlreiche Hobby-Trödler ihre Waren feilbieten. Ab 14.30 Uhr eröffnet Tepels Tanz Treff am Samstag das Bühnenprogramm mit einer Tanzinlage. Die Jugendband „Apex“, die sich 2014 gründete und 2016 erstmals am Kinder- und Ju-

gendtag Lennep auftrat, wird ab 15.30 Uhr die Altstadt musikalisch beschallen, ehe die Band „Shagell“ mit einem bunten Repertoire aus Hits von Stevie Wonder, Sting, Toto oder Adele das Abendprogramm bestreitet. „Im Laufe des Tages werden zwischendurch auch unsere Moderatoren Lothar Vieler und Gerhard Wollnitz die Moderation übernehmen und mit Ehrenamtlern und Besuchern ins Gespräch kommen“, verrät Schmittkamp. Der Sonntag gilt traditionell als Vereinstag. Von 10 bis 11 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu

einem Open-Air Gottesdienst an der Altstadtbühne ein. Ab 11.30 Uhr präsentiert sich die Lennep Turngemeinde mit einem Show-Programm, anschließend, ab 14 Uhr das soziokulturelle Zentrum „Die Welle“. Von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr wollen dann der Frauenchor Remscheid und der Männerchor Germania mit traditionellem Liedgut von der Bühne aus punkten. Auch die Einzelhändler der Altstadt beteiligen sich am Fest mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Der eigentliche Höhepunkt des dreitägigen Fests, die Versteigerung zugunsten der Kirchturmbeleuchtung, ist für 17 Uhr geplant: „Auch dieses Jahr haben wir uns für die Versteigerung wieder Dinge einfallen lassen, die man für Geld nicht kaufen kann“, verrät Schmittkamp. Die Versteigerung sei neben den ganzjährigen Spenden eine wichtige Einnahmequelle, um die kostspielige Kirchturmbeleuchtung instand zu halten. Auch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Bezirksbürgermeister Markus Kötter stellen sich zur Verfügung und laden die Meistbietenden zu Frühstück, Rathausführung oder Bergischer Kaffeetafel ein. www.lennep-offensiv.de

Verkehrsregelungen zum Altstadtfest

(red). Um die Veranstaltungsfläche und die Rettungswege freizuhalten, werden ab morgen, 2. bis einschließlich Sonntag, 4. September, absolute Haltverbote im Bereich der Parkflächen Alter Markt, Wetterauer Straße, Kölner Straße und im Zufahrtsbereich zum Kirchplatz eingerichtet. Von Freitag bis Sonntag werden dauerhaft die Zufahrtsstraßen Schwelmer Straße (ab Gänsemarkt/Wallstraße), Neugasse (ab Wallstraße), Kölner Straße (ab Wallstraße), Kraspütt und Splittergasse (keine Ausfahrt auf die Kölner Straße möglich) gesperrt. Nach Abschluss der Abbauarbeiten am Sonntag kann die Altstadt wie gewohnt befahren werden.

Büsgen
autohaus gmbh

Der neue Kia Niro Plug-in Hybrid.

Denk einfach mal größer.



Jetzt für:
€ 26.590,-
Kia Niro 1.6 GDI Plug-in
Hybrid Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Plug-in Hybrid kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Er gibt ihn dir. Du willst beim Antrieb flexibel sein und möglichst schnell laden? Kannst du. Du möchtest im Stadtverkehr rein elektrisch fahren? Mach es – mit dem neuen Kia Niro Plug-in Hybrid. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt und profitiere außerdem noch von der attraktiven Innovationsprämie.²

Kia Niro 1.6 GDI Plug-in Hybrid Edition 7 (Super/Strom, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 134,6 kW (183 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,3. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,9. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+++.³

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 3799931 | Mail: matthias@buesgen.de
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert – zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.
² Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.
³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Tanzt.jetzt!

Erneut lädt die Lüttringhauser Choreografin und Tänzerin Joy Kammin zum Open-Air-Tanz-Festival nach Lüttringhausen ein.



Impressionen vom letzten Festival aus der Tannenbergsstraße.
Foto: K.H. Krauskopf

(red) Zum dritten Mal lockt das tanzt.jetzt Festival internationale Tänzerinnen und Tänzer nach und durch Lüttringhausen. Auf Einladung der Lüttringhauser Tänzerin und Choreografin Joy Kammin tanzen sie am 16. und 17. September entlang einer neuen Performance Route und bieten zeitgenössisches, ortsspezifisches Tanztheater. Verschiedene Orte der Stadt werden zur Bühne, während sich das Publikum drum herum versammelt. Eine kleine Änderung gibt es allerdings zu den Vorjahren: Wer die etwa 1,5 Stunden langen Performances erleben will,

wird um eine Anmeldung über die Homepage www.tanzt.jetzt gebeten. Der Treffpunkt wird dann über Mail bekannt gegeben. Der Besuch ist kostenlos, die Strecke barrierearm. Beim vorausgehenden Kick-Off Workshop entwickeln die Teilnehmenden mit den Festival-Tänzerinnen und Tänzern die Anfänge der diesjährigen Performance. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter www.tanzt.jetzt/workshops-2022. Erstmals gibt es ein externes Gastspiel auf der Performance Route: Jan Mölmer, vielfach ausgezeichnete Choreograf und Tänzer und

Narumi Saso, zuletzt Ensembletänzerin am Folkwang Tanzstudio, stellen ihr international erfolgreiches Duett „The Man“ vor. Ziel von tanzt.jetzt ist es, dem selbstbestimmten Tanztheater in Remscheid eine Plattform zu schaffen und die Öffentlichkeit stärker mit Tanz in Berührung zu bringen. Für den direkten Kontakt mit dem Medium Tanz gibt es am 18. September weitere, kostenpflichtige Workshops. Mehr Info dazu ebenso unter www.tanzt.jetzt. Alle Workshops finden im Studio K, Tannenbergsstraße 4b, in Lüttringhausen statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausenwww.ekir.de/luettringhausen**Donnerstag, 01.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach, Pfr'in Voll, 16 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Freitag, 02.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Männerfrühstück, Gemeindehaus**Sonntag, 04.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr'in K. Voll,**Montag, 05.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus**Dienstag, 06.09.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus**Mittwoch, 07.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus**Donnerstag, 08.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Fastenrath, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Freitag, 09.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus**Sonntag, 11.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Imtraud Fastenrath, 14.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, mit Pfr'in K. Voll.**Montag, 12.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“, Gemeindehaus**Dienstag, 13.09.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus**Mittwoch, 14.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), 15.00 Uhr FrauenForum - Der Herbst in seiner bunten Pracht, Gemeindehaus**Donnerstag, 15.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfr'in Kristiane Voll**Freitag, 16.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Sonntag, 18.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**www.evangelisch-luettringhausen.de;luettringhausen@ekir.de**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Haus**www.cvjm-luettringhausen.de**Montag, 17.30 Uhr** Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)**Dienstag, 17.00 Uhr** Jungengruppe „Pixels“ (2.-6.Kl.)**18.00 Uhr** Mädchengruppe „Butterflys“ (ab 10.Kl./EF)**Mittwoch, 17.00 Uhr** Mädchengruppe „Schlumpfe“ (3.-5.Kl.)**Donnerstag, 18.00 Uhr** Mädchengruppe „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)**Freitag, 17.00 Uhr** Mädchengruppe „Best Friends“ (6./7.Kl.)**Weitere Angebote des CVJM****Sonntag, 16.00 Uhr** Trainee-Schnuppernachmittag**Montag, 18.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)**Dienstag, 19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)**Donnerstag, 16.00 Uhr** Bibelkreis (CVJM-Haus)**17.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)**19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**www.st.bonaventura.de**Sonntag, 04.09.:** 11.30: Hl. Messe, Einführung Kaplan Schönthaler**Samstag, 10.09.:** 14.00 Uhr: Trauung**Sonntag, 11.09.:** 11.30 Uhr Hl. Messe**Dienstag, 13.09.:** 9.00 Uhr: FrauenmesseEv. Kirchengemeinde bei der
Stiftung Tannenhofwww.stiftung-tannenhof.de**Freitag, 02.09.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Gößling**Sonntag, 04.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr'in Schröder-Möring**Freitag, 09.09.:** 17.00 Uhr Vesper Diakon Severitt**Sonntag, 11.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr'in Schröder-MöringEvangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen,
Schulstr. 21 bwww.efg-luettringhausen.de**Sonntag, 04.09.:** 10.30 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe zum Epheserbrief“**Sonntag, 11.09.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Doyle Klaassen, Kanada

LENNEP:

Evangelische
Kirchengemeinde Lenneperwww.evangelisch-in-lenneper.de**Freitag, 02.09.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille PfarrerIn Peter-Göbbling**Samstag, 03.09.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 04.09.:** Waldkirche Pfarrer i.R. Potthoff, Altstadt-bühne 10.00 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest PfarrerIn Giesen, Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt!**Freitag, 09.09.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Frau Droop**Samstag, 10.09.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 11.09.:** Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung den neuen Kirchenmusiker und Begrüßung von Pfarrer David Kannemann PfarrerIn Giesen, Pfarrer Kannemann, Superintendentin Menn**Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst entfällt!!!****Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt!****Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**www.st.bonaventura.de**Freitag: 02.09.:** 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz**Samstag, 03.09.:** 12.00 Uhr Taufe span. Mission, 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorbereitung Einführung Kaplan Schönthaler**Sonntag, 04.09.:** 10.00 Uhr Hl. Messe Einführung Kaplan Schönthaler 11.15 Uhr Spaniermesse**Mittwoch, 07.09.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet**Freitag: 09.09.:** 19.00 Uhr Hl. Messe**Samstag: 10.09.:** 12.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorbereitung z. Patrozinium - m. Chor**Sonntag, 11.09.:** 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse**Mittwoch, 14.09.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper**feg-remscheid-lenneper.de**Sonntag, 04.09.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl***Sonntag, 11.09.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst***LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:****Neuapostolische Kirche**www.nak-wuppertal.de**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst

Konzert „World in Color“

(red) Unter Leitung von Jürgen Kammin lädt das Lenneper Blechbläser Ensemble zum Konzert ein, Auf dem Programm steht als „Klassiker“ die Capriol Suite (1926) von Peter Warlock in fünf Tanzsätzen. Kompositionen des jungen erfolgreichen Komponisten und Dirigenten Thiemo Kraas, „Straight Fit“ und „World in Color“, eroberten in den Jahren 2018/19 das Ohr der Welt. Im Rock- oder Singer Songwriter Ballade-Stil perfekt umgesetzte Musikstücke, die rhythmisch und harmonisch zeigen, die Welt ist nicht in Schwarz-Weiß getaucht. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten **Termin: Sonntag, 11. September, 17 Uhr, evang. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz**

„Sechs Richtige für Nepomuk“

(red) Zum letzten Mal in diesem Jahr gibt es Gelegenheit, die aktuelle Produktion der Volksbühne Lüttringhausen zu erleben. Der Schwank „Sechs Richtige für Nepomuk“ von Christian Wüster wird im Teo Otto Theater zu sehen sein. Dabei wird das Publikum ins Jahr 1930 in ein Dorf im Bergischen Land zurückversetzt. Die Geschäftsleute im Ort halten sich mehr schlecht als recht über Wasser und haben mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Da kommt eine willkommene Ablenkung sehr recht: Das alljährlich stattfindende Dorffest **Termin: Sonntag, 11. September, 15 Uhr, im Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße. Tickets online über www.remscheid-live.de oder über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50.**

Wochenmarktverlegung in Lenneper

(red) Bis 3. September zieht der Lenneper Wochenmarkt auf den Parkplatz vor dem Rosengarten neben der Polizeiwache an der Wupperstraße um.

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September

Lenneper Altstadt

Altstadtfest

(red) Den Abschluss des Lenneper Sommers bildet an drei Tagen das traditionelle Altstadtfest, ausgerichtet vom Verein Lenneper Offensiv e.V. (s. Seite 1)

Samstag, 3. September

12.30 bis 16.30 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1

Café Waldkirche

(red) Der Förderverein Waldkirche serviert Kaffee, Kuchen, Torten, Waffeln und Reibekuchen. Der Erlös ist für den Erhalt der Waldkirche bestimmt.

11 bis 16 Uhr, Ritterstraße 31

Flohmarkt beim „Lenchen“

(red) Es dreht sich alles um die Lebensart der 1950er Jahre mit Musik, Mode, Schmuck, Möbel und Wohnaccessoires und anderen Schätzen vergangener Jahrzehnte. Musik und Bewirtung runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei.

11 bis 16 Uhr, Musik- und Kunstschule, Scharffstraße 7 – 9

Tag der offenen Tür

(red) Von Klein bis Groß können sich alle Interessierten über das Unterrichtsangebot der MKS informieren, Instrumente vor Ort selbst ausprobieren und an zahlreichen Workshops und offenen Angeboten des Kunstbereiches teilnehmen.

11 bis 17 Uhr, Feuerwehr Remscheid, Auf dem Knapp 23

Tag der offenen Tür

(red) Die Feuerwehr Remscheid präsentiert sich in ihrer Breite und Vielfalt. Geplant sind Einsatzübungen und ein vielseitiger Blick hinter die Kulissen. Es werden Stationen aufgebaut, an denen jeder aktiv werden kann.

20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c

Talkshow: Der mit dem Wolf spricht

(red) Talkmaster Wolf Haumann begrüßt Sven Wiertz (Kulturdezernent der Stadt Remscheid), Remscheids Feuerwehr-Chef Guido Eul-Jordan, Klaus Peter Hennig, fünf mal Deutscher Meister im Diskuswurf und Mitglied im Präsidium des Vereins der „German Olympians“. Karten zum Preis von 19 bzw. 16 Euro (zzgl. Gebühren) gibt es im Büro des Rotationstheaters, Kölner Straße 10, beim Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27a in Lüttringhausen, bei Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29 in Remscheid oder online unter www.remscheid-live.de

Sonntag, 4. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

Konzert zum 20. Jahrhundert

(red) Impressionismus und Moderne stehen im Vordergrund bei Werken von Nino Rota, Frank Martin, Marcel Dupré, Paul Hindemith, Jean Cras und Louis Vierne. Mitwirkende sind Kathrin Montero Küpper (Harfe), Arne Klinger (Flöte) und Sebastian Söder (Orgel).

Montag, 5. September

18 Uhr, Johannes-Schmiesing-Haus, Büchelstraße 48

Rollstuhltanzkurs „Disco-Fox und mehr“

(red) Der Rollstuhltanzkurs für Rollstuhlfahrer und Fußgänger umfasst neun Termine und wird in 14-tägigem Rhythmus durchgeführt. Kosten: 5 Euro pro Termin. Infos und Anmeldung unter Telefon 0177 / 2 33 33 22 oder per Mail dumbeck@TanzenInklusiv.de

19 Uhr, Elberfelder Straße 41

Infoveranstaltung zum Thema Patientenverfügung

(red) Der Verein Ambulantes Hospiz Remscheid e.V. informiert über das Erstellen von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Um Anmeldung unter Telefon 5 19 29 oder per Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

19 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

Septembergespräche

(red) Professor Dr. Norbert Lüdecke, emeritierter Professor an der Universität Bonn, wird über „Sanieren oder kaschieren – Der synodale Weg und die Kirchenkrise“ referieren. Eine Veranstaltung des katholischen Stadtdekanats, der Eintritt ist frei.



Apotheken-Notdienst vom 01. September bis 15. September 2022

Donnerstag, 01.09.
Apothek am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99**Freitag, 02.09.**
Apothek im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30**Samstag, 03.09.**
Pinguin-Apothek am MarktAlleestr. 2
Telefon: 2 80 16**Sonntag, 04.09.**
Apothek am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27**Montag, 05.09.**
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24**Dienstag, 06.09.**
Bergische-Apothek OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41**Mittwoch, 07.09.**
Apothek am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21**Donnerstag, 08.09.**
Kreuz-ApothekKreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00**Freitag, 09.09.**
Süd-Apothek
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19**Samstag, 10.09.**
Falken-Apothek
Barner Str. 17
Telefon: 5 01 50**Sonntag, 11.09.**
Regenbogen-Apothek
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50**Montag, 12.09.**
Röntgen-Apothek
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26**Dienstag, 13.09.**
easyApothek LenneperWupperstr. 17
Telefon: 46 96 90**Mittwoch, 14.09.**
Vitalis-Apothek
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25**Donnerstag, 15.09.**
Apothek am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Dienstag, 6. September

10 bis 12 Uhr, Wochenmarkt Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Bürgerdialog vor Ort

(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, um aktuelle Wünsche, Sorgen und Anregungen aus Lüttringhausen zu hören. Dazu steht er vor dem Rathaus bereit.

Dienstag, 6. September

20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße

Isabel Varell – ein aufregendes Leben

(red) Isabel Varell erzählt, singt und liest aus ihrem neuen Buch „Die guten alten Zeiten sind jetzt“. Karten im Vorverkauf 25 und 22 Euro ermäßigt, zzgl. Gebühren im Rotationstheater, bei Reisebüro Hallen (Lüttringhausen) und Gottlieb Schmidt (Alleestraße, Remscheid) oder online bei www.remscheid-live.de

Mittwoch, 7. September

17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Anmeldung unter 69 13 878 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de.

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

1. Philharmonisches Konzert

(red) Die Bergischen Symphoniker präsentieren unter Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert die Ouvertüre aus der Oper »Euryanthe« von Carl Maria von Weber, das e-Moll Violinkonzert von Felix Mendelssohn (Solist Tobi as Feldmann) und die Symphonie Nr. 7 in cis-Moll op. 131 von Sergei Prokofjew. Karten zu 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50 oder theaterticket.remscheid.de.

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September

Stadtpark Remscheid

Park Food Festival

(red) Neben heimischen Gastronomen nehmen überregional bekannte Food Trucks und Streetfood Anbieter teil. Dazu gibt's Musik am Freitag und Samstag. Der Eintritt ist kostenfrei. Veranstalter ist das Lüttringhauser Hotel-Restaurant Kromberg. Öffnungszeiten sind am 9. September von 17 – 22 Uhr, am 10. September von 12 bis 22 Uhr und am 11. September von 12 bis 18 Uhr.

Samstag, 10. September

9 bis 19.45 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

Remscheider Yoga-Festival

(red) Der kostenfreie Workshop-Tag richtet sich an alle, die Yoga ausprobieren möchten. Mehr Info unter www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php

Sonntag, 11. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

17 Uhr, Konzert zum 18. Jahrhundert

(red) Zu hören sein werden Kompositionen von Händel, Mozart, Krebs und anderen. Mitwirkende sind Maria Schwientek (Blockflöte), Kerstin von Bergen (Violine) Ursula van Eimern (Gesang) und Tzvetanka Spruck (Orgel).

Montag, 12. September

19 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

Septembergespräche

(red) Dr. Emmanuela Kohlhaas, Priorin der Benediktinerinnen in Köln, spricht über die „Neue Kunst des Leitens“. Eine Veranstaltung des katholischen Stadtdekanats, der Eintritt ist frei.

Freitag, 23. September

14 bis 18 Uhr, F(l)air Weltladen, Gertenbachstraße 17

Faire Woche, faire Kleidung

(red) Eine sehr gute Antwort auf alle ökologischen und sozialen Fragen gibt faire gehandelte Kleidung, die Wiebke Nauber am 23. September vor dem F(l)air-Laden präsentiert und verkauft. Dazu kommt sie mit ihrem „Gefairt“ nach Lüttringhausen. Als weiteren Beitrag zu den „Fairen Wochen“ wird im Weltladen der Film „Made in Bangladesh“ gezeigt. Anschließend steht Wiebke Nauber zur Diskussion bereit.

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF
WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Zeitenwende

Der Heimatbund Lüttringhausen läutet einen Generationenwechsel ein. Neuer Vorsitzender ist Bernhard Hoppe, zu seiner Stellvertreterin wurde die 24-jährige Sarah van Zütphen gewählt. Auch im Beirat engagieren sich verstärkt junge Mitglieder.

VON STEFANIE BONA

Bernhard Hoppe folgt auf Christiane Karthaus, die nicht mehr für das Amt der Heimatbund-Vorsitzenden kandidierte. Einstimmig wurde der 59-Jährige bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend von den Mitgliedern ins neue Amt gewählt. „Ich will nicht alles verändern, es ist vieles toll gelaufen in der Vergangenheit“, betonte der Vater von drei erwachsenen Töchtern. Trotzdem sei man jetzt mit einem jüngeren Team in Verbindung mit erfahrenen Kräften für die Zukunft gut aufgestellt, um auch neue Projekte zu entwickeln.

Energiesparen im Advent

Die Verjüngung an der Vereins Spitze zeigt sich in der stellvertretenden Vorsitzenden. Die 24-jährige Sarah van Zütphen wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Hinzu kommt der Beirat, in dem sich ebenso künftig einige Vertreter „Ü40“ engagieren werden. Damit habe die scheidende Vorsitzende Christiane Karthaus dem Verein nachhaltig einen großen Dienst erwiesen, hob Beiratsvorsitzender Karlheinz Meerwagen hervor. Denn ihr Anliegen sei stets gewesen, die junge Generation für die Arbeit in Remscheids immer noch größtem Bürgerverein zu gewinnen. Erste Impulse dazu habe es zu-



Bernhard Hoppe als Vorsitzender und Sarah van Zütphen sind das neue Duo an der Spitze des Heimatbunds Lüttringhausen. Für die scheidende Vorsitzende Christiane Karthaus (M.) gab es viel Anerkennung und Blumen, überreicht von Vorstandsmitglied Dirk Bossemann (Foto r.)

Fotos: Bona

nächst durch das Engagement der Aktiven aus der unteren Gertenbachstraße gegeben. Nicht zuletzt für ihre verbindliche, moderierende Art, mit der sie stets unterschiedliche Standpunkte zusammengebracht habe, gab es für Christiane Karthaus viel Applaus. Die selbstständige Rechtsanwältin wird sich im Beirat künftig weiterhin für den Heimatbund einsetzen. Seit 2020 musste auch der Heimatbund unter Pandemie-Bedingungen agieren, wie Schriftführer Klaus Everling in seinen Jahresberichten erklärte. Veranstaltungen fanden mit wenigen Ausnahmen nicht statt, Vorstand und Beirat trafen sich – wenn möglich – zum Austausch im Freien. Umso größer war die Freude, als in

diesem Jahr das vom Heimatbund organisierte Bürgerfest im neu gestalteten Rathauspark von einer großen Öffentlichkeit angenommen wurde. Auch für die neue Anlage hinter dem Rathaus hatte sich der Verein stark gemacht und sich nicht unerheblich daran auch finanziell beteiligt. Welche Impulse die Vereinsarbeit durch den neuen Vorstand und Beirat nun erhält, muss man sehen. Auf der Agenda steht auf jeden Fall die Unterstützung für die Ansiedlung eines Gartenlokals an der unteren Gertenbachstraße, wie Klaus Everling erklärte. Unvermeidlich sei wohl zudem, dass man dem Appell zum Energiesparen folgen werde, sagte Karlheinz Meerwagen.

Dies wird Auswirkungen auf die Weihnachtsbeleuchtung haben. Zwar seien die Herrnhuter Sterne mit energiesparender LED-Technik ausgestattet. „Dennoch werden wir die Beleuchtungszeiten und möglicherweise auch die -intensität reduzieren“, berichtete der Beiratsvorsitzende. Dies werde auch die Anstrahlung der beiden Kirchen im Ort betreffen. Aus den Reihen der Mitglieder wies Friedhelm Wilms auf das Jahr 2029 hin, an dem sich der Todestag des bergischen Reformators Adolf Clarenbach zum 500. Mal jähren wird: „Für dieses stolze Jubiläum sollten wir gerüstet sein.“ Zudem sei an die Stadtrechte erinnert, die Lenneper und Lüttringhauser in 2029 - also dann vor 100 Jah-



ren - verloren. Bernhard Hoppe nahm alle Anregungen auf und bekräftigte, dass eine lebendige Vereinsarbeit nur durch aktive Mitgliedschaft gelingen könne: „Darauf sind Vorstand und Beirat dringend angewiesen.“

Gut zu wissen

Zum Heimatbund-Vorstand gehören weiterhin Dirk Bossemann, Klaus Everling und Andreas Stuhlmüller. In den Beirat gewählt wurden Marcel Freund, Thorsten Greuling, Christiane Karthaus, Jürgen Koball, Karlheinz Meerwagen, Max Paffrath, Charly Schulte, Sascha von Gerishem, Andreas Jan Wehmann und Ulla Willberg. Aktuell zählt der Verein rund 750 Mitglieder.

Wo Vandalen wüten

Groß ist die Verärgerung um die erneute Beschädigung der neuen Bücherbox an der Karl-Arnold-Straße.

(red) „Klausener, achtet auf euer Schmuckstück.“ Mit diesem Appell richtet sich die AWO Lenneper-Lüttringhausen an die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Kaum war die neue, aufwändig restaurierte Bücherbox im Stadtteil eingeweiht, wurde sie nunmehr zum dritten Mal Opfer mutwilliger Zerstörung. Nachdem zweimal Scheiben in der Tür zerschlagen wurden, gab es am letzten Wochenende eine neuerliche Attacke auf ein Glas an der Seite der Zelle. Zudem wurde der Buchbestand aus dem Regal gerissen und auf dem Boden zwischen den Scherben verteilt.



Die gerade neu eingeweihte Bücherbox in Klausen wurde jetzt zum dritten Mal mutwillig beschädigt.

Foto: AWO Lenneper/Lüttringhausen

Falscher Standort?

„Wir können unsere Enttäuschung, fast möchte ich Wut sagen, nicht verhehlen“, sagt Heinz-Jürgen Heuser, Bezirksbürgermeister von Lüttringhausen und Vorsitzender des AWO-Ortsvereins. Die Bücherbox sei ein Geschenk der Ulrike-und-Lothar-Kaiser-Stiftung an den Stadtteil Klausen und an seine Bewohnerinnen und Bewohner, erinnerte er an den Financier. „Niemand, absolut niemand, hat das Recht, Hand

an die Bücherbox zu legen – damit schädigt er alle Klausenerinnen und Klausener“, so Heuser weiter. Inzwischen wurde Anzeige erstattet und die Polizei gebeten, hier öfter nach dem Rechten zu sehen. „Es gibt manche Stimmen, die von einem falschen Standort sprechen“, berichtete Heuser. Als der Platz gegenüber des Quartierstreifens an der Karl-Arnold-Straße ausgewählt worden sei, sei dort noch die Busschleife mit Haltestelle gewesen. „Die sei aber später verlegt worden und auch die Busfahrer machten hier keine Pause mehr. Diese „soziale Kontrolle“ fehle nun leider. Dass sich ein belebter Standort für solche eine Mini-Bücherei, wo Literatur kostenlos zur Verfügung steht, anbietet, zeigt sich in Lenneper. Dort steht eine Bücherzelle am Mollplatz, wo unter anderem das AWO-Haus, Bushaltestellen in beide Richtungen, die Lebenshilfe und Wohnbebauung für Belebung sorgen. Die Scheiben der Box in Klausen sollen nun zügig ersetzt werden und dann wolle man weiter sehen. „Wir haben aber natürlich keine Lust, laufend dort für Ersatz zu sorgen“, räumt Heuser ein.

Nicht zu retten!

Eine Buche neben der Baustelle an der Schulstraße/Ecke Gertenbachstraße wurde gefällt.

(sbo)Wo ist die große Blutbuche hin, die auf dem städtischen Grundstück neben dem Baugelände an der Kreuzung Eisenstein eigentlich hätte stehen bleiben sollen? Diese Frage von Sebastian Hahn (CDU) sorgte in der Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen für Erstaunen. Vor allem Stadtplanerin Christina Kutschaty wirkte einigermaßen konsterniert, habe es doch klare Absprachen mit dem Bauträger gegeben, dass der Baum nicht angetastet werden sollte. Wie berichtet, baut dort die Remscheider Firma Runkel 28 öffentlich geförderte Wohneinheiten. Nachgefragt bei Mit-Geschäftsführer Larsen Runkel konnte er die Vereinbarung bestätigen und wundert sich ob der Geschehnisse ebenfalls. „Wir haben uns nach den Vorgaben der Stadtverwaltung gerichtet und unsere Pläne noch einmal verändert und das Objekt entsprechend umgeplant. Das hat Zeit und Geld gekostet.“ Einfacher wäre es gewesen, wenn man die an das Baugrundstück angrenzende Buche hätte entfernen dürfen. So sei man einigermaßen überrascht gewesen,

dass der Baum auf einmal doch durch die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) gefällt worden sei. Dies bestätigte Markus Wolff, Leiter für die Bereiche Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft bei den TBR, auf Nachfrage unserer Zeitung. Bei der üblichen Baumkontrolle im November sei aufgefallen, dass die Blutbuche massive Anzeichen für Pilzbefall und abgestorbene Baumteile gehabt habe. Im Sinne der Verkehrssicherheit hätte der Baum gefällt werden müssen, was im März 2022 geschehen sei. Dabei habe man sich genau nach Dienstanweisung gerichtet. „Das ist eine übliche Vorgehensweise“, betonte Wolff. Von den Vorgängen rund um das Bauvorhaben scheint es demnach keine gegenseitige Kenntnis gegeben zu haben. Und auch die Bezirksvertreter waren über die Hintergründe offenkundig nicht informiert. „Der Wunsch, jeden Baum im Stadtgebiet zu erhalten, ist nachvollziehbar. Doch werden wir uns an solche Fällungen gewöhnen müssen“, sagt Markus Wolff in Bezug auf den Klimawandel und den recht alten Baumbestand in Remscheid.

Beckmann
Vollkornmehrkorn-Brot 750g
€3,95
1000g = €5,27
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Weizenmehl, Roggenmehl, Sesamsamen, Soja. (W-95/5) Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

GIORNO
20 Jahre
Darauf möchten wir mit Ihnen anstoßen!
Gerne am Jubiläums-Freitag, 02. September 2022 zu unseren Öffnungszeiten.
Mo-Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi: 09.00 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
Änderungsschneiderei
Wäscherei · Reinigung (Annahme)
Kreuzbergstraße 42, 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

Soo viel Platz!
Freistehendes, riesengroßes Einfamilienhaus mit Gartengrundstück, Garage und Stellplatz unmittelbar an der Lenneper Altstadt.
Das Grundstück ist nach Süden ausgerichtet und 542 m² groß. Die Wohnfläche beträgt über 180 m² und der Keller hat mit über 100 m² Nutzfläche ebenfalls riesige Ausmaße und ist vielfältig nutzbar.
Es liegt in den Wohnräumen Parkett, in Flur, Küche und Bädern Fliesen, ansonsten Teppichboden. Die Räumlichkeiten sind sehr großzügig geschnitten und das Dachgeschoss könnte ohne großen Aufwand in eine separate Einheit für andere Familienmitglieder oder auch zur Vermietung umgewandelt werden.
Energieausweis: B / 151,4 kWh/(m²·a) / Baujahr 1987 / Heizmedium Öl.
Kaufpreis: 519.000,- €
Käufercourtage: 3,57 % vom Kaufpreis inkl. MwSt.
Stadtsparkasse Wuppertal
Immobilienvermittlung: Tel.: 02 02 / 4 88 33 43
Ansprechpartner: Martin Bujack
www.sparkasse-wuppertal.de

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 01. September bis 15. September 2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 02.09, Sa. 03.09. und So. 04.09. sowie Mi. 07.09.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Praxis Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Fr. 09.09, Sa. 10.09. und So. 11.09. sowie Mi. 14.09.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis

Sillies/Hauck
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 03.09. von 14 - 20 Uhr
So. 04.09. von 08 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20

42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 10.09. von 14 - 20 Uhr
So. 11.09. von 08 - 20 Uhr
J. Gorzel
Hastenerstr. 49
42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Beamtin, Ende 20, sucht 2-3 Zi. Wohnung in L., zum Kauf oder zur Miete
Tel.: 0162- 68 229 97

Wir suchen zum Kauf und Eigennutzung Gewerbeimmobilie

- ab ca. 5 Büros
- ab ca. 150m² bis 1200m²
- und kleiner Halle / Garagen.

Wir sind ein Handelsunternehmen ohne Fertigung. Bitte alles anbieten – wir sind diskret!

tc@chudoba-consulting.de
0160 903 22300

thomas chudoba industrial consulting

Verschiedenes

Zahlen 100.- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Hilfe im Haushalt gesucht,
4 Stunden in der Woche.
Zuschriften: Chiffre 1112 an:
LA Verlag Gartenbachstrasse 20

Spenden fürs Tierheim



Tierheim-Schatzmeisterin Rita Bosselmann (l.) nahm die Spende der Jung-Redakteure entgegen.
Foto: privat

(red) Über eine Spende in Höhe von 110 Euro durfte sich Rita Bosselmann (hinten l.), Schatzmeisterin des Tierschutzvereins Remscheid-Radevormwald jetzt freuen. Diese Summe übergaben jetzt die jungen Redakteurinnen und Redakteure des Offenen Ganztags der KGS Franziskus in Lüttringhausen. Damit haben sie die Hälfte der Erlöse aus dem Verkauf ihrer selbst entworfenen und gestalteten Schülerzeitung „Kids mit Witz“ für den guten Zweck gespendet.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 558 38
www.subaru-remscheid.de

Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölnstraße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Computer

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr **RS-Lennep** Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Aufmaß, Einbau, Lieferung - Alles aus einer Hand.

Bauelemente Duck
Fenster; Türen; Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung
Telefon: (02191) 932 888
Mobil: 0160 - 3005172
Nelkenweg 12 · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Fenster / Türen / Tore

Gardinen

Heizöl

Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Remscheid-Lennep
Kölnstraße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER TRAINING
IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

kobold
Immer muss er alles besser wissen!
Kabellos, Tadellos, Schwebelos.
Kobold V8100 Akku System mit GPS/300 Akku Geopicker
Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung
Ralf Frank
Mobil: 0152/53848805
Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de

Gesundheit

Haushalt

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
SPECIALIZED PALLIATIVE VERSORGUNG
Den letzten Weg gemeinsam gehen
0175 23 55 711
WWW.SAPV-RS.COM

TAMM GMBH Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11, 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥
RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Schrotthandel

Tagespflege

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölnstraße 88 · Tel. 02191/65693

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaußenaufzug
(0 21 91) 9272 82

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
Immer aktuell und total lokal!
Gartenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.luettringhauser-anzeiger.de

Auf gute Nachbarschaft

JVA-Leiter Andreas Schüller hat für Anregungen, Fragen und Kritik ein offenes Ohr.



Andreas Schüller ist neuer Leiter der Justizvollzugsanstalt an der Masurenstraße.
Foto: LLA

(sbo) Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Remscheid hat einen neuen Leiter. Andreas Schüller ist der Nachfolger von Katja Grafweg, die im März 2022 in die Justizvollzugsabteilung des nordrhein-westfälischen Ministeriums der Justiz gewechselt ist. Seit Mitte Mai steht Schüller nun dem JVA-Betrieb vor und bringt dazu Erfahrung als Leiter der Justizvollzugsanstalt Geldern mit und war zudem bereits in anderen Bereichen des Justizvollzugs in Nordrhein-Westfalen tätig. Zuvor arbeitete der heute 51-jährige als Rechtsanwalt.

mal „knirschen“ könne. Hier appelliert er, sich mit Kritik, Beschwerden und auch Anregungen direkt an ihn zu wenden. Auch mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung möchte er im Austausch bleiben. Es werde hier immer wieder Themen geben, bei denen man im Gespräch bleiben müsse. Andreas Schüller ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt mit seiner Familie in Köln.

Gut zu wissen

Nach der langen Corona-Pause soll es in diesem Jahr wieder einen Adventsbasar in der JVA an der Masurenstraße geben. Derzeit laufen die Planungen. Wie Anstaltsleiter Schüller ankündigte, werde es möglicherweise ein Zugangssystem geben, damit die Besucherströme vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie besser gelenkt und reguliert werden können.

Demnächst mit Kaffeeösterei

„Mir ist wichtig, dass die JVA in Remscheid gut verankert ist“, bekräftigte der Jurist, als er sich jetzt den Mitgliedern der Bezirksvertretung Lüttringhausen vorstellte. Zum nahen Umfeld der JVA wolle er gute

nachbarschaftliche Kontakte pflegen. Generell könne sich die Anstalt mit ihren Werkbetrieben gut in Projekte außerhalb des Vollzugs einbringen. „Da haben wir viel im Portfolio und können einiges auf

die Beine stellen“, versprach Schüller. So soll beispielsweise demnächst eine Kaffeeösterei eingerichtet werden. Andreas Schüller weiß, dass es gerade in Bezug auf den offenen Vollzug bei den Nachbarn schon

Das Beste aus zwei Welten

Lennep Turngemeinde lädt zum Athleticflow ein.



Athleticflow trainiert den ganzen Körper. Auch für Entspannung wird gesorgt.
Foto: LTG

(red) Mit einem neuen Sportangebot verbindet die Lennep Turngemeinde (LTG) das Beste aus zwei Welten. „Athleticflow“ ist die geniale Kombination aus hochintensivem Intervall-Training im Wechsel mit traditionellem Yoga. Insgesamt steigert das Programm die Belastbarkeit und Resilienz gegen Stress und fördert die Gesundheit. Weitere Benefits sind unter anderem das Training des gesamten Körpers hinsichtlich Flexibilität, Kraft, Balance und Cardio, eine gesteigerte Belastbarkeit von Herz- und Kreislaufsystem, eine Verbesserung des Immun-

systems, positive Einflüsse auf ein gestresstes System schon nach wenigen Minuten. Ebenso werden das Körpergefühl und die Balance gestärkt und die Atmung verbessert. Das Angebot richtet sich an Teilnehmende ab 16 Jahre. Aufgrund verschiedener Schwierigkeitslevel werden Anfänger und Fortgeschrittene angesprochen. Bitte ein Handtuch und eine Trinkflasche mitbringen. Der Kurs startet am Montag, 5. September, um 18 Uhr in der Mollschens Fabrik, Neugasse 4. Mehr Info unter www.ltg-sport.de oder telefonisch unter 46 05 90

Leseclub on Tour

In Lennep ist eine besondere Leseförderung für Kinder gestartet.



Leo, Katja Brüne, Anouk, Alex, Isabella, Sonja Klarhof und Birgit Dömling (v.l.) starten den ersten Leseclub
Foto: Segovia

(seg) Röntgen-Museum und Stadtbibliothek Lennep sind eine besondere Kooperation eingegangen, um bei Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren die Lust und Freude am Lesen zu wecken. Mit einem prallgefüllten Bollerwagen voller unterschiedlicher Bücher geht es einmal die Woche durch das Museum. Die Ausstellungsräume zu Röntgens Leben und Entdeckung werden dann zu außergewöhnlichen Vorleseorten.

sich viele Kinder möglicherweise schämen vor Mitschülern zu lesen, ist der Leseclub ein besonderer Raum dafür. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung Lesen. Die Stadtbibliothek Lennep, in Person von Leiterin Katja Brüne, beteiligt sich ebenfalls am Leseclub und steuert reichlich Lesestoff bei. Eine gute Leseförderung an echten Büchern, ist die Bibliothekarin überzeugt, sei wichtig für die Entwicklung der Kinder. „Durch das Lesen am Smartphone oder E-Book erleben wir, dass die Aufmerksamkeitsspanne deutlich nachlässt. Das ist bei einem Buch anders.“

Gut zu wissen

Der Leseclub wird zunächst noch bis Ende des Jahres von der Stiftung Lesen gefördert und findet für die Kinder jeden Montag von 15 bis 16.30 Uhr im Röntgen-Museum statt. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos. Wer sich als ehrenamtliche/r Vorleser/Vorleserin berufen fühlt, Freude am Vorlesen und Umgang mit Kindern hat, kann sich telefonisch unter 16 34 08 oder per E-Mail an birgit.doemling@remscheid.de melden.

rer. Sobald das Kapitel beendet ist, zieht die kleine Abenteuergruppe in den nächsten Raum, um entweder weiter in die begonnene Geschichte einzutauschen oder gar in einem anderen Buch zu schmökern. Auch die Kinder können, sofern sie sich trauen, selbst mal vorlesen. „Das klappt eigentlich sehr gut“, sagt Birgit Dömling, stellvertretende Leiterin des Röntgen-Museums. Schon lange hat sie das Gefühl,

dass viele Kinder heutzutage nicht mehr flüssig lesen könnten. Grund dafür sieht die Museumspädagogin und studierte Biologin in mangelnder Übung. Das soll mit dem „Leseclub on Tour“ aufgefangen werden und, wenn sich weitere Ehrenamtler finden, ausgebaut werden. „Die Idee ist es, bei Kindern mit besonders hohem Bedarf auch Einzelförderungen anbieten zu können.“ Anders als in der Schule, wo

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 50663
Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 15. September 2022

Dank für 20 tolle Jahre

Änderungsschneiderei Giorno feiert Jubiläum.

(red) Antonietta Giorno bedankt sich ganz herzlich „für tolle 20 Jahre“ mit ihren Kundinnen und Kunden, die ihr immer die Treue gehalten haben. „Anfangen hat meine Selbstständigkeit am 2. September 2002, ich war bereit meine Leidenschaft und mein Hobby zur Selbstständigkeit zu machen“, erinnert sich die Schneiderin, die auf der Kreuzbergstraße in Lüttringhausen eine Änderungsschneiderei betreibt. Vor zwei Jahren hat sie das Geschäft an ihre Tochter Maria Carmen Varipapa übergeben. „Für mich war es was ganz Neues, voller Herausforderungen und ich habe mir die Frage gestellt: Schaffe ich das so wie die Mama, die natürlich nicht zu toppen ist“, sagt sie lächelnd. Doch nach wie vor gilt das gemeinsame Motto: „Hast du Spaß bei der Arbeit, dann kannst du alles erreichen. Und so sind wir ein tolles Team und das überall.“ Auch Maria Carmen Varipapas Dank gilt „allen, die uns immer nah stehen, den tollen Kunden, die zu



Antonietta Giorno (l.) und Maria Carmen Varipapa feiern Jubiläum an der Kreuzbergstraße. Angestoßen wird am 2. September mit einem Glas Sekt. Foto: privat

Freunden geworden sind, den Kunden, die immer wieder kommen und die uns nie im Stich gelassen haben, gerade während der Pandemie. Und den Menschen, die unsere An-

nahmestellen wie Reinigung und Wäscherei immer wieder wahrnehmen.“ „Danke für die tollen 20 Jahre und auf viele weitere“, sagen Mutter und Tochter übereinstimmend.

Singt mit uns!

Beim Jubiläum präsentierte sich der Lüttringhauser Frauenchor in Festtagslaune.

VON SABINE NABER

Corona geschuldet ein Jahr später, aber nicht weniger gut gelaunt, fröhlich und phantasiereich, feierte der Lüttringhauser Frauenchor bei herrlichem Sommerwetter sein 30-jähriges Jubiläum. Und hatte sich dazu viele Gäste auf die Bühne ins CVJM-Haus eingeladen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Vorsitzende Christel Lamb bewiesen die Sängerinnen, dass ihr Repertoire an volkstümlicher-, kirchlicher- und poppiger Musik abwechslungsreich ist.

45 aktive Sängerinnen

Mit „O Herr, welch ein Morgen“ erklang als erstes ein Gospel, dann waren Smetanas „Träume von der Moldau“ zu hören bevor es mit Reinhard Meyers Ohrwurm „Über den Wolken“ wunderbar weiterging. 1991 hatte Krähmild Becker, inzwischen Ehrenvorsitzende, den Chor ins Leben gerufen. Sie hatte eine Anzeige in der Zeitung aufgegeben und



Der Lüttringhauser Frauenchor ist eine aktive und fröhliche Gemeinschaft. Foto: Naber

nach Mitstreiterinnen gesucht, die sich - ebenso wie sie selbst - eine Singgemeinschaft vorstellen konnten. Einige angehende Sängerinnen meldeten sich, inzwischen ist der Frauenchor auf 45 aktive Sängerinnen angewachsen. Geleitet werden sie von Petra Rützenhoff-Berg. „Wir sind weiterhin offen für neue Sängerinnen. Gerade eben bin ich noch angesprochen worden, ob man bei uns mitsingen kann“, erzählt Elke Hennig-Neumann, die sich im Vorstand engagiert. Viel

Applaus bekamen auch die Sänger des MGV Niededacht Herbringhausen, die am vorigen Wochenende ihr 125-jähriges Jubiläum feiern konnten. Sie glänzten mit Songs wie „Sweet Carolina“, aber auch dem Bergischen Heimatlied. Weil die „Sambistars“ kurzfristig ausgefallen waren, sprang die „Jazzgarage“ ein. Und schon waren auf dem Hof des CVJM-Heims Sambaklänge zu hören. Und nicht zuletzt sorgten auch der Lüttringhauser Männerchor, der Frauen-

chor Schückhausen und die Chorgemeinschaft Straßweg für ein gelungenes, musikalisches Programm.

Gut zu wissen

Der nächste Auftritt des Lüttringhauser Frauenchores ist am 6. November beim Bergischen Chorfest im CVJM-Saal an der Gertenbachstraße. Geplant ist auch ein Weihnachtskonzert am 4. Dezember in der evangelischen Kirche am Ludwig-Steil-Platz in Lüttringhausen.

Bangen und Hoffen

Die Ukrainehilfe unterstützt vor Ort und im Kriegsgebiet mit Spenden.



Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Marina Tkachuk, Ivan Zakharchenko und Diakonie-Geschäftsführer Florian Schäfer (v.l.) freuen sich über das gelungene Fest zum ukrainischen Unabhängigkeitstag. Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Rund 1.000 Menschen aus der Ukraine haben bislang in Remscheid Zuflucht vor dem grauenhaften Krieg in ihrer Heimat gesucht. 1.000 Schicksale mit ungewissem Ausgang. Doch jedenfalls sind die Kinder, Erwachsenen und Senioren vor Ort nun wenigstens in Sicherheit und finden im Ukraine-Zentrum an der Max-von-Laue-Straße in Lennep Gelegenheit zur Beratung, Unterstützung und vor allem zum gegenseitigen Austausch. Dort wurde jetzt auch der ukrainische Unabhängigkeitstag gefeiert. Über 300 Geflüchtete erlebten mit ihren Remscheider Helferinnen und Helfern ein paar unbeschwerter Stunden.

150.000 Euro gespendet

Ganz entscheidend steht den Menschen die Ukraine-Hilfe Remscheid zur Seite. Auf dem vom Evangelischen Kirchenkreis Lennep eingerichteten Spendenkonto sind inzwischen über 150.000 Euro eingegangen. Ein Teil des Geldes wurde bereits für unterschiedliche Projekte wie die Ausstattung der Sprachkurse oder die Gestaltung des Sommerferienprogramms genutzt, wie Florian Schäfer, Geschäftsführer der Diakonie im Kirchenkreis Lennep, berichtete. Auch die Remscheider Tafel erhielt 10.000 Euro, weil sie durch die Geflüchteten eine vermehrte Nachfrage erfährt. Inzwischen wurde für die Verwendung der Gelder ein Vergabeaus-

schuss gegründet, dem neben Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Florian Schäfer auch Citykirchen-Pfarrer Martin Rogalla und der Remscheider Journalist Horst Kläuser angehören. Bei einer Benefizveranstaltung im Teo Otto Theater hatte Kläuser Kontakt zu einem Ukrainer aus der stark umkämpften Stadt Charkiw geknüpft. Denn um im Kriegsgebiet die große Not zu lindern, sollen die Spenden aus Remscheid nun auch dort dazu beitragen, Hilfe zu leisten. „Hinter dem Kontakt steht eine Nichtregierungsorganisation, also eine NGO. Wir haben das geprüft und minutiöse Nachweise über geleistete Spenden erhalten“, erklärt OB Mast-Weisz zufrieden. Zudem wurde Marina Tkachuk mit ins Boot geholt, um mit den anderen Mitgliedern des Vergabeausschusses förderungswürdige Maßnahmen und Projekte in der Ukraine auszusuchen. Die junge Ukrainerin gehörte zu den ersten Flüchtlingen, die in Remscheid Zuflucht suchten. Während die Konversation beim ersten Pressesgespräch Ende März noch auf Englisch stattfand, spricht Marina inzwischen bereits erstaunlich gut Deutsch. „Ich spreche mit meinen Nachbarn, im Supermarkt und überall, wo es geht, Deutsch“, erzählt sie lachend.

„Der Krieg darf hier keine Fortsetzung finden“

Im Ukraine-Zentrum wird auch an der Integration in den Arbeitsmarkt gearbeitet. Regelmäßig finden hier Bera-

tungen statt. Zwei Personen hätten bereits erfolgreich vermittelt werden können, davon eine in den Pflegebereich, berichtet Burkhard Mast-Weisz und lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich auch die Mitarbeitenden des Remscheider Job-Centers für ihr Engagement. Zudem gebe es auch gezielte Nachfragen von Remscheider Unternehmen, die gerne Stellen mit Menschen aus der ukrainischen Community besetzen würden. Neben all diesen positiven Aspekten gibt es indes doch eine Tendenz, die Sorgen bereiten muss. Denn Konflikte zwischen den in Remscheid lebenden russischen Spätaussiedlern und den Flüchtlingen aus der Ukraine kommen augenscheinlich immer wieder bevor. „Fahrzeuge mit ukrainischen Kennzeichen werden bespuckt und mit Müll beworfen. Auch Reifen wurden schonmal zerstochen“, berichtet Ivan Zakharchenko, der seit der Eröffnung des Ukraine-Zentrums wertvolle Hilfe beim Übersetzen leistet. OB Mast-Weisz will sich solchen Vorfällen entschieden entgegenstellen: „Der Krieg darf hier keine Fortsetzung finden.“

Gut zu wissen

Weitere Spenden für die Ukraine-Hilfe Remscheid sind willkommen auf das Konto des Ev. Kirchenkreises Lennep, IBAN: DE02 3506 0190 1010 2080 21, Verwendungszweck: Ukraine Flüchtlingshilfe Remscheid

125 plus 1: Stolzes Jubiläum

Am Sonntag feierte der MGV Niededacht-Herbringhausen sein 125-jähriges Bestehen

(sbo) Ein Jahr mussten die Sänger warten, dann konnten sie das in 2021 pandemiebedingt ausgefallene Jubiläum endlich nachholen. Am Sonntag wartete auf die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher ein kurzweiliges Programm, das für alle Generationen etwas bot. Das Wetter meinte es gut mit der Festgemeinschaft, die im und ums CVJM-Haus herum schöne Stunden erlebte, an deren Ende das traditionelle Hahnenköpfe stand - tierfreundlich ausgestattet mit einer Attrappe.

Neue Strukturen

Zu Beginn gab es aber erstmal viel Lob für die Gastgeber. Neben Grußworten von Remscheids Sozialdezernent Thomas Neuhaus und Landtagsabgeordnetem Jens Nettekoven gratulierte Stefanie Waltschick vom Chorverband Bergisch Land den rund 30 aktiven Sängern nebst Chor-



Selbstverständlich übernahmen die Sanges-Jubilare die Begrüßung persönlich und musikalisch. Foto: Bona

leiterin Petra Rützenhoff-Berg herzlich zu „125 plus 1 Jahren“ Chorgesang. Für die langjährigsten Sangesfreunde gab's dann nochmal extra warme Worte und Urkunden sowie ein herzliches Dankeschön von Chorvorsitzendem Christoph Venta. Von einem „stolz“ Chorjubiläum, das nicht alle Tage gefeiert wird, sprach

Christoph Krekler vom Chorverband Nordrhein-Westfalen. Er verhehlte nicht, dass das gemeinschaftliche Singen im Chor heute von einem hohen Mitgliederschwund begleitet sei. „Wie in vielen anderen Vereinen auch, wollen die Menschen sich nicht mehr so lange an eine Sache binden“, sagte er. So sei es dem Verband

ein Anliegen, Anregungen für veränderte Strukturen zu geben. Beispielsweise könnte der Chorvorstand durch ein Leitungsteam ersetzt werden. Damit werde die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt. Auch ältere Chormitglieder, die gerne noch mitmachen, aber eine langjährige Verpflichtung scheuten, könnten somit besser eingebunden werden, schlug Krekler vor. Dass der MGV Niededacht indes musikalisch immer noch einiges drauf hat, zeigten die Jubilare mit mehreren Beiträgen. Und genauso erfreulich waren auch die Auftritte befreundeter Chöre, die für ein musikalisch abwechslungsreiches Programm sorgten.

Gut zu wissen

Zum Weihnachtskonzert am 11. Dezember im Kloster Beyenburg hat der MGV das Schlaglerduo Anita und Alexandra Hofmann zu Gast.

KLIMASCHUTZFEST

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022
ab 17 UHR | Alter Markt, 42897 Remscheid-Lennep

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 463 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 437 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Und sonst ...

Corona: Inzidenzen sinken

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen in Remscheid gehen leicht zurück. Gestern, 31. August, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 315,6. Insgesamt sind 282 Remscheiderinnen und Remscheider mit der Coronainfektion gestorben, zuletzt starb eine infizierte 80-Jährige. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 15 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon ist eine Person intensivpflichtig, keine wird invasiv beatmet.

Tipps zum Energiesparen

(red) Die Verbraucherzentrale gibt Hinweise zu Fragen zu steigenden Energiepreisen und Gasumlage unter www.verbraucherzentrale.nrw/energiepreise. Informationen zum Online-Seminar „Energiesparen im Alltag“ und die Zugangsdaten zur Veranstaltung findet man unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/76067

Seniorenwochen: Es gibt noch Restkarten

(red) Für folgende Veranstaltungen der Wochen der älteren Generation sind noch Karten zu haben: 5. September, 14.30 Uhr: Buchlesung im Seniorenbüro, 6. September, 14.30 Uhr: Seniorenkegeln beim RSV, 7. September, 10.30 Uhr: Orgelkonzert mit Regional Kantor Dieter Leibold, 7. September, 19.30 Uhr: Philharmonisches Konzert im Teo-Otto-Theater, 9. September, 10 Uhr: Besuch in der Justizvollzugsanstalt, 9. September, 14.30 Uhr: Bewegte älter werden in Remscheid, 9. September, 15 Uhr: Minigolfturnier. Die passenden Karten gibt's im Seniorenbüro, Alte Bismarckstraße 4, Telefon 4 64 53 50.

Neues Frauenhandbuch für Remscheid

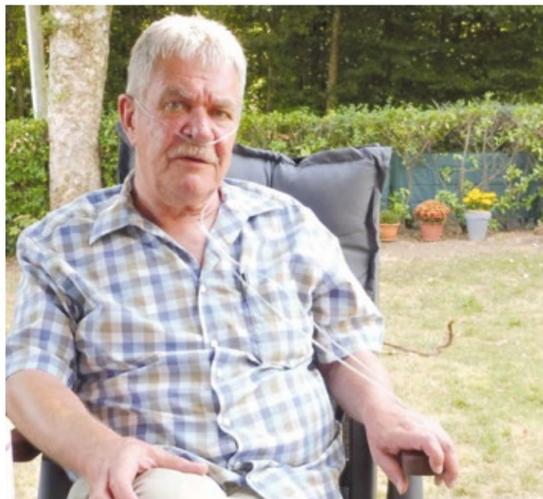
(red) Eine Neuauflage des Remscheider Frauenhandbuchs ist erschienen. Auf über 80 Seiten finden die Leserinnen und Leser zahlreiche Beratungs- und Informationsangebote zu den Themen Bildung, Recht, Familie, Gesundheit, Vernetzung und Freizeit in Remscheid. Die Angebote sind entweder frauenspezifisch oder besonders an den Lebenslagen und Interessen von Frauen orientiert. Zusammengefasst wurde das Handbuch vom Remscheider Frauenbüro. Das Handbuch ist kostenlos an vielen Stellen im Stadtgebiet und natürlich im Rathaus erhältlich. Außerdem kann die Broschüre von der städtischen Website via www.remscheid.de heruntergeladen werden.

Polizei setzte Zeichen gegen Straßenkriminalität

(red) Die Polizei im Städtedreieck war jetzt massiv bei der Bekämpfung der Straßenkriminalität, der Kriminalität in Geschäften sowie im Straßenverkehr aktiv. Zeitgleich fanden am 18. August zwischen 17.30 Uhr und 23 Uhr in Wuppertal, Remscheid und Solingen unterschiedliche Kontrollmaßnahmen statt. In Remscheid gab es dabei 36 Pkw Kontrollen, 31 Personenkontrollen, drei Strafanzeigen wegen Betäubungsmittelkriminalität, acht verkehrsrechtliche Strafanzeigen 15 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Geschwindigkeitsverstößen, zwei Verwarngelder, fünf freiheitsentziehende Maßnahmen, einen Platzverweis sowie die Sicherstellung von Betäubungsmitteln.

Ein Leben für die Seelsorge

Die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper entlässt Pfarrer Joachim Pöplau in den Ruhestand.



31 Jahre stand Joachim Pöplau in Diensten der Evangelischen Kirchengemeinde in Lenneper.

Foto: Naber

VON SABINE NABER

„Die Pflicht ist vorbei, jetzt ist die Kür dran“, so sieht Pfarrer Joachim Pöplau seine Verabschiedung in den Ruhestand. 31 Jahren lang war der beliebte Pfarrer im Dienst der Evangelischen Kirchengemeinde in Lenneper tätig. „Nach meinem Vikariat, der anschließenden Zeit als Pfarrer im Hilfsdienst, wurde ich 1991 gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, zur Entlastung von Superintendent Karlheinz Potthoff – und später von seinem Nachfolger Martin Dutzmann – als Pfarrer im Sonderdienst zu arbeiten: Das habe ich getan und wurde 1999, als eine Pfarrstelle frei wurde, Pfarrer am Hasenberg.“

Dem Hasenberg treu bleiben

Er gehe, ohne dass er große Konflikte oder gar Ärger in der Gemeinde erlebt hätte. Dabei blickt der Theologe neben unzähligen Gottesdiensten, Konfirmandenarbeit, Konfi- und Familienfreizeiten auch auf rund 500 Taufen zurück. „Ich habe gerne Kinder im Leben begrüßt. Die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche war und ist ein

wichtiger Bestandteil meiner Arbeit, Seelsorge mein großes Anliegen“, betont der Theologe. Er habe aber auch Brautpaaren gerne den Segen gegeben. Und die Familien-Kirche habe ihm immer besonders am Herzen gelegen. Wie sehr seine Arbeit geschätzt wird, wurde nicht zuletzt bei seinem Abschied – natürlich in einem Familiengottesdienst – deutlich. „Es war bewegend. Standing Ovation – damit rechnet ja niemand“, sagt der Pfarrer, der sich vor allem aus gesundheitlichen Gründen von seiner Gemeinde verabschiedet hat. Mit seiner Ehefrau und zwei Hunden wird er aber weiterhin am Hasenberg zuhause sein. Aktiv bleiben will Pöplau in der Geschäftsführung der Augusta-Hardt-Horizonte gGmbH. Ein Ehrenamt, das er bereits seit 25 Jahren ausübt. Mit Blick auf Veränderungen innerhalb der Gemeinden hofft er auf eine Kooperation zwischen Lenneper und Lüttringhausen. „Drei bis dreieinhalb Pfarrstellen sind es jetzt noch. Als ich anfing waren es fünf und ich kam mit meinem Sonderdienst dazu. Zeitweise war ich der einzige Mann“, kann er sich gut erinnern.

Abschied von Lenneper-Lüttringhausen

Am Sonntag gab es viele herzliche Dankesworte für Pfarrer Jürgen Behr, der nach Köln in einen großen Pfarrverband wechselt.



Die Kita-Kinder mitsamt Erzieherinnen und Kirchenmusiker Peter Bonzelet brachten ein Ständchen für den scheidenden Pfarrer Jürgen Behr.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Nach 16 Jahren Dienst in Remscheid wurde Jürgen Behr, Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz in einer lebendigen und persönlich gestalteten Sonntagsmesse verabschiedet. Groß war die Beteiligung der Gemeinde, die den scheidenden Theologen mit vielen herzlichen und wertvollsten Worten und zahlreichen Geschenken bedachte.

Tolerant und offen

„Muchos Gracias“ - vielen Dank sagte etwa die spanische Gemeinde für gemeinsam gefeierte Messen, in denen Behr auch immer wieder seine Spanischkenntnisse einfließen ließ. Dank gab es ebenso von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat für den konstruktiven und offenen Dialog. Und im Namen des Pastoralteams stellten Gemeindeforen Oliva Klose und Diakon Rony John Behrs Menschlichkeit heraus, die er in einem toleranten, respektvollen Umgang mit jedem und auch durch sein Engagement in der Notfallseelsorge zum Ausdruck gebracht habe. Wie berichtet, wird

Pfarrer Behr in einen Gemeindeverband nach Köln wechseln. Mit sieben Kirchen, fünf Kitas, drei Kirchenvorständen und zwei Pfarrgemeinderäten wird er dort nicht nur räumlich ein größeres Arbeitsgebiet vorfinden als in Remscheid, sondern auch personell durch ein größeres Pastoralteam unterstützt werden. Dass es seitens der Diözese noch einmal ein neues Stellenangebot für ihn gab, habe ihn eher überrascht, bekannte Jürgen Behr im Gespräch mit unserer Redaktion. „Nach einer Bedenkzeit habe ich mir aber gedacht: Wenn es nochmal eine Veränderung geben soll, dann jetzt“, so der 63-Jährige. Die Zeit in Lenneper-Lüttringhausen sei die längste gewesen, die er je an einem Ort verbracht habe. „Das heißt jetzt auch, ein Stück loszulassen.“ Viele gute Kontakte, Bekanntschaften und auch Freundschaften sind in den letzten 16 Jahren gewachsen. Daran will er festhalten, Köln sei ja auch nicht aus der Welt. Für seine nun ehemalige Gemeinde gibt es jetzt eine Zäsur. Denn zunächst wird es vor Ort keinen leitenden Pfarrer geben. Behrs Aufgaben übernimmt vorübergehend Stadt-

dechant Monsignore Thomas Kaster von Remscheid aus – so lange, bis eine endgültige Entscheidung für den zukünftigen Seelsorgeraum getroffen werde, ließ Kaster die Gemeinde in einem Brief wissen. Gleichzeitig wird am 1. September Kaplan Jan Schönthaler seinen Dienst in St. Bonaventura und Heilig Kreuz beginnen. Am 1. Oktober wechselt zudem Pfarrvikar Josef Francis nach Lenneper-Lüttringhausen. Dass auf die Kirchengemeinde Veränderungen zukommen, verheißt der Stadtdechant nicht: „Als ich vor über 22 Jahren nach Remscheid kam, waren wir insgesamt fünf leitende Pfarrer. Jetzt verbleibe ich als einziger für das Stadtdekanat“, heißt es in dem Schreiben an die Gemeinde. Dennoch sollte kirchliches Leben vor Ort lebendig bleiben. Dazu hofft er auf die Unterstützung seitens der Gemeindeglieder.

Gut zu wissen

Kaplan Jan Schönthaler wird sich gemeinsam mit Monsignore Kaster am 3. und 4. September in den Sonntagsmessen in den Kirchen St. Bonaventura und Heilig Kreuz vorstellen.

Neue Chance fürs Bürgerbüro?

Möglicherweise könnten Serviceleistungen der Stadtverwaltung künftig in den Räumen der Stadtparkasse in Lüttringhausen angeboten werden. Darüber spricht die Stadtverwaltung derzeit mit dem Sparkassenvorstand.

VON STEFANIE BONA

Möglicherweise gibt es eine Lösung für einen wohnortnahen Service städtischer Dienstleistungen. Lüttringhausen soll dazu als Pilotstandort dienen, erklärte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz auf Nachfrage unserer Zeitung. Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser hatte in der Sitzung der BV Lüttringhausen verlauten lassen, dass es derzeit entsprechende Gespräche zwischen der Stadt und der Stadtparkasse Remscheid gebe. „Das ist so richtig“, bestätigte OB Mast-Weisz gegenüber dem LLA. Über eine Zusammenarbeit werde nachgedacht.

Kein vollumfängliches Angebot

Bei den Überlegungen müssten anfallen würden. Dazu sei eine Anfahrt zum Ämterhaus in der Remscheider Innenstadt aus allen Stadtteilen zumutbar. Weiterhin schreite die Digitali-



Die Geschäftsstelle der Stadtparkasse in Lüttringhausen liegt gut erreichbar an zentraler Stelle. Eine Option für ein Vor-Ort-Büro der Stadtverwaltung?

Foto: Bona

ausweises, die alle paar Jahre anfallen würden. Dazu sei eine Anfahrt zum Ämterhaus in der Remscheider Innenstadt aus allen Stadtteilen zumutbar. Weiterhin schreite die Digitali-

sierung massiv voran. So seien heute bereits zahlreiche Dokumente online abrufbar bzw. bestellbar. Diese Möglichkeiten würden in Zukunft noch weiterentwickelt. „Und dann gibt

es einige Dinge, die man vielleicht gerne auf kurzem Weg vor Ort erledigen möchte“, so der OB. Hier könne man sich ein Angebot in den Räumen der Stadtparkasse vorstellen.

Eine Testphase in Lüttringhausen soll zeigen, ob der Bedarf dazu da ist und sich die Idee realisieren lässt. Dies werde gerade im Gespräch mit der Sparkasse erörtert. Dass in einem derartigen Vor-Ort-Büro aber umfänglich alle städtischen Dienstleistungen wieder angeboten werden, schließt Mast-Weisz aus: „Es gibt einen Ratschluss zur Schließung der Bürgerbüros. Daran halten wir uns.“ Zuletzt hatte die Politik allerdings selbst einen solchen Service wieder angeregt.

ROLLADEN
EINER MEISTERBETRIEB
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

REINERZ SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland
RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle
ernst roth
Remscheider Bestattungshaus
Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Steuern, Recht, Finanzen

Zugriff aufs eigene Konto regeln

Rund um die Kontovollmacht tun sich viele Fragen auf.



Kontoinhaber können mit einer Kontovollmacht etwa den Ehepartner dazu befugen, Transaktionen durchzuführen, bestehende Kredite zu nutzen oder Geld abzuheben.

Foto: djd/BVR/Getty Images/Peopleimages

(djd). Generell kann nur der Inhaber eines Kontos darüber verfügen. Das ist meistens die Person, die es auch eröffnet hat. Aus einigen Gründen kann es jedoch sinnvoll sein, Dritten eine Kontovollmacht zu erteilen.

Was ist eine Kontovollmacht?

Viele Menschen regeln Ihre Kontoangelegenheiten gerne persönlich. In manchen Situationen ist man aber vielleicht nicht in der Lage, dies zu tun. Dann

ist eine Kontovollmacht – auch Bankvollmacht genannt – hilfreich. „Damit können Kontoinhaber Dritten den Zugriff auf das eigene Konto ermöglichen“, erklärt Arndt Kalkbrenner, Abteilungsleiter Allgemeines Recht beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Es sei empfehlenswert, die Vollmacht nur einer Person zu erteilen, der man vertraut.

Wie wird die Kontovollmacht erteilt und widerrufen?

Aus Gründen der Rechtsklarheit erteilt man eine Kontovollmacht am besten auf einem Formular. Dieses gibt es bei allen Banken.

Die Vollmacht ist gültig, bis sie widerrufen wird. Eine Kontovollmacht lässt sich jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch Widerruf zurückziehen: Der Widerruf wird allerdings erst dann wirksam, wenn die Bank davon Kenntnis erlangt. Bis dahin bleiben die Rechte des Bevollmächtigten bestehen.

Finanzen für den Trauerfall regeln

Die transmortale Kontovollmacht ist zeitlich unbegrenzt und über den Tod des Vollmachtgebers hinaus gültig. Aufgrund ihrer Vorteile kommt sie in der Praxis häufig vor: So kann beispielsweise ein Bevollmächtigter, der Erbe des Kontoinhabers geworden ist, weiter auf das Konto zugreifen und ist nicht auf einen Erbschein angewiesen.

Das lässt sich auch durch eine postmortale Vollmacht erreichen. „Soll die Vollmacht erst nach dem Tod greifen, wird eine postmortale Kontovollmacht erteilt“, erläutert der Jurist. Diese ist insbesondere für die späteren Erben hilfreich. Bis zur Eröffnung eines Testaments kann es einige Wochen dauern.

Postmortal bevollmächtigte Erben sind aber auch in dieser Zeit finanziell handlungsfähig, etwa um die Beerdigungskosten zu zahlen.

Ein Ersatz für das Testament ist eine Kontovollmacht allerdings nicht. Eine weitere Form der Kontovollmacht kann für den Vorsorgefall erteilt werden. Wenn man sich aus einem bestimmten Grund, zum Beispiel einer Erkrankung oder einem Unfall, um seine finanziellen Angelegenheiten nicht kümmern kann,

Vorsorge treffen

Unwetterschäden in Kleingärten werden häufig unterschätzt.

(red) Beschädigte Gartenhäuser, umgestürzte Bäume: Die Unwetter der vergangenen Wochen und Monate haben auch in vielen Schrebergärten gewütet – und weitere könnten folgen. Für die Kleingärtnerinnen und -gärtner kann das teuer werden. Denn viele Schäden sind nicht über die Wohngebäude- oder die Hausratversicherung abgedeckt, warnt das R+V-Infocenter. Versicherungsschutz prüfen

ausgeliefert. Dasselbe gilt für Garten- und Gewächshäuser oder Geräteschuppen. Defekte Dächer, Wasserschäden oder Brände sind die Folge. Das kann für die Besitzerinnen und Besitzer hohe Kosten nach sich ziehen. „Bei Schrebergärten greifen die Hausrat- und die Wohngebäudeversicherung normalerweise nicht“, erklärt R+V-Expertin Gilles. Diese treten nur ein, wenn sich das Nebengebäude direkt auf dem Grundstück des Wohnhauses befindet. „Deshalb sollten Schrebergärtnerinnen

und Schrebergärtner ihre grüne Oase mit einer speziellen Police absichern“, so Gilles weiter.

Dabei geht es nicht nur um Schäden durch Unwetter, sondern auch um Einbruchdiebstahl, Vandalismus oder Feuer. Ein weiterer Hinweis der Expertin: „Einige Kleingartenvereine bieten ihren Mitgliedern eine Gruppenversicherung an. Wer sich dieser anschließen möchte, sollte vorher genau prüfen, welche Schäden sie abdeckt.“ Kleingärtnerinnen und Kleingärtner sollten bei Unwetterwarnungen vorbeugen und ihren Garten wetterfest machen, also beispielsweise Gartenmöbel und Blumentöpfe sichern und das Dach auf Dichtigkeit prüfen. Mindestens einmal im Jahr sollten zudem die Bäume auf dem Grundstück einer Kontrolle unterzogen werden. Nach dem Sturm ist ein gründlicher Check fällig – auch wenn auf den ersten Blick keine Schäden zu sehen sind. Das gilt besonders für das Gartenhaus und die Bäume. Wer einen Schrebergarten besitzt, haftet unter Umständen auch für Schäden an anderen Parzellen, etwa wenn ein Baum auf das Nachbargrundstück fällt. Dann tritt normalerweise die Privathaftpflichtversicherung ein.

Quelle: R+V Infocenter



Ein Kleingarten bietet Idylle, muss aber beim Versicherungsschutz auch bedacht werden.

Foto: pixabay



Rechtsanwältin Schwarz-Feuring

Personalgespräch steht an! Lassen Sie sich beraten.

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht

Die Kanzlei für Arbeitsrecht

- Arbeitnehmer
- Betriebsräte
- angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de



Warnung vor falschen Inkassoschreiben

(red) Falsche Inkassoschreiben haben zuletzt im April für Verunsicherung gesorgt – auch in Remscheid. Wie die Verbraucherzentrale mitteilt, hat die KS Anwaltssozietät aus München Briefe verschickt, in denen sie rund 290 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordert. Die Kanzlei droht mit Mahnscheide, Zwangsvollstreckungen sowie Pfändungen

schürt damit Angst und Sorge bei Verbraucherinnen und Verbrauchern. „Wer ein falsches Inkassoschreiben erhält, sollte darauf keinesfalls reagieren oder gar zahlen, sondern Anzeige bei der Polizei erstatten“, rät Lydia Schwertner, Leiterin der Beratungsstelle Remscheid. „Grundsätzlich empfehlen

wir, Inkassoschreiben sorgfältig zu prüfen. Denn auch wenn tatsächlich ein Zahlungsverzug vorliegt, können die Forderungen überhöht sein.“ Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie man Betrugsmaschinen erkennt und worauf bei Inkassoschreiben generell zu achten ist. www.verbraucherzentrale.nrw/inkasso

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Erfolgreich steuern.



**LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB**
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruening.de

RECHTSANWALT DR. FLÜGGE
über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177
E-Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de
Home: www.dr-fluegge-remscheid.de
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid



DIPL.-FINANZWIRT
HANS-JOCHEN KICKTON
STEUERBERATER

Barmer Straße 7, 42899 Remscheid
Telefon 02191 9546-0
Fax 02191 954619
jochen.kickton@stb-kickton.de
www.stb-kickton.de

Schließt Eure Augen,
und ihr werdet mich unter Euch sehen,
jetzt und für immer.

Iris Reiche

geb. Sondergeld

* 2. 12. 1956 † 29. 7. 2022

Viel zu früh mussten wir Dich gehenlassen
und ohne Dich weiterleben.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Dein Uwe
Deine Silke mit Enkelkindern

Traueranschrift:
Uwe Reiche, Tannenbergr. 21, 42899 Remscheid

Die Beerdigung fand, im Sinne der Verstorbenen,
bereits im engsten Familienkreis statt.

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich
an meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Im Vertrauen auf Gott, DER uns durch Christus ewiges
Leben schenkt, haben wir Abschied genommen von

Renate Stasick

* 17.11.1942 † 22.8.2022

Dankbar schauen wir auf die gemeinsamen Jahre und
im Besonderen auf ihr segensreiches Wirken als
Presbyterin (2004-2008) zurück; stets aufmerksam und
interessiert hat sie die Geschehnisse ihrer Gemeinde
begleitet und bereichert. Ihre Familie schließen wir in
unsere Gebete ein und bitten Gott um SEINEN Segen.

Im Namen der Kirchengemeinde Lüttringhausen
Pfarrerin Kristiane Voll
Vorsitzende des Presbyteriums



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13, 13

Renate Stasick

geb. Hackländer

* 17. 11. 1942 † 22. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Regine Stasick und Dirk Grabenhorst
Janine
Andrea und Jochen Hansen
Jonas, Mathis und Hannah
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Regine Stasick, Reinwardtstraße 35, 42899 Remscheid

Die Beerdigung hat stattgefunden.

Statt Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die „Kindernothilfe e. V. Duisburg“, IBAN DE92 3506 0190 0000 4545 40 – Sterbefall Renate Stasick –.



Statt jeder besonderen Anzeige

Einer trage des anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Tauspruch Galater 6, 2

Hannelore Kotthaus

geb. Feuerpeil

* 24. 9. 1940 † 8. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Horst-Walter Kotthaus
im Namen der Angehörigen

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Klausener Straße 12

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.



Du warst wie eine Eiche, so stark und fest,
die Wurzel tief in der Erde des Lebens.
Deine schützende Hand, wie eine Baumkrone über unserer Familie.
Deine Liebe bleibt in unseren Herzen.

Kurt Sonneborn

* 19. Mai 1929 † 19. August 2022

In Liebe

Deine Familie

Trauerhaus Sonneborn c/o Bestattungen Winkel, Nächstebrecke Berg 8, 42279 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 2. September 2022 um 13 Uhr in der Kapelle
des ev. Friedhofes Lüttringhausen, Schmittenbuscher Str. 20 in Remscheid, statt.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Dafür bitten wir um eine Spende an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land,
Stadtparkasse Wuppertal, IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97,
Stichwort "Kurt Sonneborn"

Und sonst ...

SPD wählt neuen Vorstand

(red) Christine Krupp, Vorsitzende der Remscheider SPD, gibt ihr Amt ab. So muss die Vollversammlung des SPD-Unterbezirks Remscheid am 24. September eine neue Vorsitzende bzw. einen neuen Vorsitzenden wählen. Acht Jahre lang gehörte Christine Krupp dem UB-Vorstand an, davon fünf Jahre als Vorsitzende. Die Mutter von zwei kleinen Kindern möchte künftig wieder mehr Zeit für die Familie haben, wird aber ihr Ratsmandat und ihre Aufgaben als dritte Stellvertreterin des Oberbürgermeisters fortsetzen.

Waldwege gesperrt

(red) Im Zuge der laufenden Aufarbeitung abgestorbener Fichten entlang des Panoramaweges Grund-Gelpetal/Zillertal kommt es in den dortigen Waldgebieten seit dem letzten Dienstag tagsüber in der Regel von 8 bis 16.30 Uhr zu Sperrungen von Waldwegen. Für die Maßnahme sind insgesamt etwa drei Wochen eingeplant. Dabei sind Sperrungen unvermeidlich und unbedingt zu beachten. Betroffene Sperrbereiche werden auf das geringstmögliche Maß reduziert und mit Hinweisschildern, Bannern sowie rotweißen Bändern markiert.

H2O spart Energie

(red) Im September wird im Lenneper Sauna- und Badeparadies H2O das zweite Maßnahmenpaket zur Spargung von Energie umgesetzt. Dieses beinhaltet die Schließung des Außenbereiches in der Wasserlandschaft, eine ganztägige Schließung der Sauna montags und die Anpassung der Öffnungszeiten in der Wasserlandschaft. Das Schwimmen ist für die Öffentlichkeit somit von montags bis freitags erst ab 12 Uhr möglich – analog zu den Öffnungszeiten der Saunalandschaft. Im darauffolgenden Schritt wird Anfang Oktober das Soleaußenbecken im Außenbereich in der Wasserlandschaft geschlossen. Insgesamt wird dadurch mit einer Einsparung von 15 Prozent gerechnet.

Hier kommt Farbe ins Spiel



Gemeinsam mit den Kita-Kids gestalteten die Sparkassen-Azubis die Spielcontainer in fröhlich-bunten Farben. Foto: Stadtparkasse Remscheid.

Foto: Sparkasse Remscheid

(red) Ihr diesjähriges gemeinnütziges Projekt verlegten die Auszubildenden der Stadtparkasse Remscheid in die neue Kita Zaubergarten am Lenneper Hackenberg. Gemeinschaftlich wurde hier für mehr Grün in den Außenanlagen gesorgt und die Spielcontainer auf dem Kita-Gelände wurden mit fröhlichen Bildern verziert. Dabei unterstützten die kleinen Kita-Besucherinnen und -Besucher natürlich gerne. Die Charity-Aktion steht immer am Anfang eines Ausbildungsjahres bei der Sparkasse Remscheid. Alle drei Ausbildungsjahrgänge nehmen teil, tun etwas Gutes und lernen sich außerhalb ihrer eigentlichen Aufgaben in den Geschäftsstellen besser kennen.



Beweise Deine wunderbare Güte,
Du Heiland derer, die Dir vertrauen.
Psalm 17,7

Ursula Hübner

geb. Strutz

* 4. 4. 1940 † 9. 8. 2022

Wir werden Dich immer
in unseren Herzen tragen
und Dich unendlich vermissen.

Dirk Hübner
Uwe und Sabine Schmidt geb. Hübner
mit Tobias und Florian
Nichten und Neffe
und Angehörige

42477 Radevormwald, Herbecker Straße 12

Die Beisetzung erfolgte in aller Stille.

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191 - 5 23 11

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Burggräf-Spier
Bestattungen

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte künftig auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.



Jeden Tag bist du irgendwo bei uns,
denn die Erinnerung kann uns keiner nehmen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Dafür danke ich von ganzem Herzen.

Ulrich Feldsieper

† 30. 6. 2022

Barbara Schnieders

Remscheid-Lüttringhausen, im September 2022



Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 16

Willi Krüger

* 21. 2. 1927 † 17. 8. 2022

Wir nehmen Abschied von unserem liebevollen und fürsorglichen
Vater, Opa und Uropa.

In Liebe und Dankbarkeit

Dagmar Nickel
Dirk Krüger
Martina Rick
mit Familien

früher: A sternweg 2, 42899 Remscheid

Traueranschrift: Dagmar Nickel, Friedrichstal 56, 42657 Solingen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für „Verein Haus Clarenbach“,
IBAN DE47 3406 0094 0000 6407 30 – Sterbefall Willi Krüger –.